

## Hygieneplan der Franz-Bohm-Schule - Stand 11.05.2020 – 3. Version

Das Hessische Kultusministerium hat am 22.04.2020 einen Hygieneplan für die Schulen in Hessen aufgestellt, den ich an euch weiter geleitet habe. Die Schulen sind aufgefordert worden, auf dieser Grundlage unter Berücksichtigung der besonderen Begebenheiten der einzelnen Schule einen eigenen Hygieneplan zu entwickeln.

Über den Hygieneplan des Ministeriums hinaus haben wir in der Schulleitung für die Franz-Schule Spezifizierungen vorgenommen. In der Kürze der Zeit war es uns in der 1. Version noch nicht möglich, den Personalrat zu beteiligen. An der 2. Version wurden der Personalrat und die Gesundheitsbeauftragte beteiligt.

Wir möchten insbesondere auf die **Abstandsregelung** und die **Hygienevorschriften** hinweisen.

Der Mindestabstand zwischen den Menschen von 1,50 Meter ist unbedingt einzuhalten. Dabei handelt es sich um einen Mindestabstand. Besser ist der Abstand von 2 Meter. Abstand muss unbedingt auch mit Maske eingehalten werden. Das Abstandhalten gilt in allen Räumen und Zwischenräumen im Schulgebäude. Im Namen der Sekretärinnen bitte ich euch, nicht hinter den Tresen zu gehen. Sie werden euch die Dinge zur Verfügung stellen, die ihr benötigt. Die Arbeitsmaterialien aus dem Sekretariat (z.B. Stifte) werden wir euch im Lehrerzimmer bereitstellen.

Eine gründliche Händehygiene - insbesondere das Waschen und Desinfizieren - ist dringend zu beachten.

Es ist besonders auf das richtige „Husten- und Niesverhalten“ hinzuweisen. Es stehen Hygieneartikel in Form von Masken und Desinfektionsmittel bereit, die das Land Hessen den Schulen zur Verfügung gestellt hat.

Die Beobachtungen über das Hygieneverhalten der ersten Woche nach der Schulschließung haben gezeigt, dass die Schüler/-innen bis auf wenige Ausnahmen konzentriert und diszipliniert in den Klassenräumen gearbeitet und dort die Abstandsregelungen eingehalten haben.

**Ganz anders sieht es in den Pausen aus.**

**Der Abstand von 1,50 Meter wurde absolut nicht eingehalten.** Wenn wir gänzlich auf eine Überprüfung der Abstandsregelungen durch die Lehrkräfte verzichten, wird sich an dem Verhalten der Schüler/-innen nichts ändern.

Mindestabstandshinweisschilder auf Banken im Sinne von „dieser Platz bleibt frei“ wurden ab Montag, den 04.05. angebracht.

**Um das „Pausenproblem“ generell in den Griff zu bekommen, sollten die Lehrkräfte die Lerngruppe zu dem jeweiligen Pausenplatz begleiten, ausdrücklich auf die Abstandsregelung aufmerksam machen und kurz warten, wie sich die Schüler/-innen verhalten.**

**Mund und Nase** müssen generell immer dann bedeckt sein, wenn es schwierig oder gar nicht möglich ist, den Sicherheitsabstand einzuhalten. Das gilt bei uns in der FBS für alle Personen beim Betreten der Schulgebäude bis sie den Platz im Klassenzimmer, im Lehrerzimmer oder im Büro erreicht haben. Das Gleiche gilt für das Verlassen der Räume bzw. des Schulgebäudes.

Mit einer „Alltagsmaske“ (textile Bedeckung, Schal, Tuch) soll das Infektionsrisiko reduziert werden. Das Tragen der Masken im Unterricht ist **nicht** notwendig, da wir dafür gesorgt haben, dass der Sicherheitsabstand in den Klassenräumen gewährleistet ist. Partner- und Gruppenarbeiten sind nicht möglich.

Alle Kollegen/-innen, die die ersten Stunden in einer Gruppe ab 20.05.2020 übernehmen, werden aufgefordert, eine Sitzordnung mit und für die Schüler/-innen festzulegen.

**Jede Schülerin/jeder Schüler hat während der gesamten Zeit bis zur Prüfung einen festen Sitzplatz.**

Wir haben generell dafür gesorgt, dass die Klassen bzw. Kleingruppen die Räume nicht wechseln müssen. Im Rahmen der **Raumhygiene** ist das regelmäßige Lüften der Räume sehr wichtig. Die Schulhausverwalter werden dafür sorgen, dass alle Fenster geöffnet werden können. Sollte das Öffnen nicht möglich sein, wendet euch unmittelbar an die Schulhausverwalter oder an die Schulleiterin bzw. an den stellvertretenden Schulleiter. Sinnvoll ist eine sogenannte Stoßlüftung über mehrere Minuten; eine Kipplüftung ist nachweislich wirkungslos.

**Um eine regelmäßige Reinigung der Tische und des Bodens in den Klassenräumen zu gewährleisten, bitten wir euch, die Stühle nicht hoch stellen zu lassen.**

Die Stadt Frankfurt hat dafür gesorgt, dass jeder Schule zusätzliche **Reinigungskräfte** zur Verfügung gestellt werden, die während des Schulbetriebes täglich anwesend sind. Sie werden von den Schulhausverwaltern beauftragt, regelmäßig in allen drei Gebäuden Toiletten, Handläufe und Türklinken zu reinigen. Wichtig ist darüber hinaus das Reinigen der Tischoberflächen nach dem Unterricht, d.h. nach der 8. Stunde. Die Reinigungskräfte werden von der Schulleiterin über den Schulhausverwalter angewiesen, die Reinigung mit Papierhandtüchern und Glasreiniger vorzunehmen. Darüber hinaus regen wir an, dass die Schüler/-innen die Oberfläche ihres „eigenen“ Tisches zwischendurch reinigen. **Wir haben darüber hinaus Desinfektionsmittel in Kanistern erhalten. Entgegen unserer ursprünglichen Überzeugung können sich Lehrkräfte davon für die Reinigung im Klassenraum etwas abfüllen. Für die Selbstabfüllung bitte eigene kleine Flasche dafür mitbringen und diese deutlich als Reinigungsmittelflasche kennzeichnen. Kanister mit Trichtern steht auf dem Stehtisch in der Lehrerzimmerküche.**

Um die Hygiene im **Sanitätsbereich** zu gewährleisten, kontrollieren die Schulhausverwalter regelmäßig die Toilettenräume und sorgen dafür, dass ausreichend Flüssigseife und Einmalhandtücher zur Verfügung stehen. Alle Personen, die sich im Schulgebäude aufhalten, werden aufgefordert, auch in den Toilettenräumen den Mindestabstand einzuhalten. Mund- und Nasenschutzpflicht gilt auch für den Weg zur Toilette und für den Aufenthalt in den Toilettenräumen. Neben der generellen Reinigung wird die zusätzliche Reinigungskraft mehrfach täglich Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden reinigen. Es wird ausdrücklich gestattet, dass Schüler/-innen auch während des Unterrichts die Toiletten aufsuchen, um „Spitzenbelastungen“ zu vermeiden. Einzelne Toilettenkabinen und Pissoirs werden ab Montag, den 04.05. im Rahmen unserer Zeitressourcen nach und nach gesperrt (gesperrt durch Markierungen). Am Waschbecken darf sich nur eine Person aufhalten; dafür werden entsprechende Vorkehrungen getroffen.

Bis nach der schriftlichen Prüfung der Fachoberschule wird jeweils ein „**Erste Hilfe-Raum**“ im A-Gebäude und im C-Gebäude eingerichtet. Im A-Gebäude steht vorübergehend der Raum **A 001** statt der Raum A 111 (Zeugnisschreiber Raum) zur Verfügung. Im C-Gebäude greifen wir auf den ehemaligen Raum C 112 zurück. Schülerinnen und Schüler, bei denen Symptome wie dauerhafter Husten, starker Schnupfen und Fieber auftreten, sollten die jeweiligen Sanitätsräume aufsuchen. Ein Schulleitungsmitglied sollte verständigt und der Notarzt angerufen werden. **Die schulinterne Gesundheitsbeauftragte hat geeignete Fieberthermometer für die Schule angeschafft. Sie sind im Sekretariat oder im Raum des stellvertretenden Schulleiters erhältlich.**

## **Über den generellen Umgang mit Schüler/-innen, die Symptome aufweisen, werden wir Erkundigungen beim Staatlichen Schulamt einholen.**

Wir haben Pläne (Anhang „Pausen“ und „Zugänge“ s. Hygieneplan; Stand 27.04.20) aufgestellt, in denen die Schülergruppen in den **Pausen** und bei **Betreteten und Verlassen der Gebäude** voneinander getrennt werden, um größere Menschenansammlungen vermeiden zu können. Die Pausen sollten bei Sonnenschein draußen, bei Regen auch im Klassenraum unter Aufsicht verbracht werden. Den Aufenthalt irgendwo im Gebäude während der Pausen möchten wir ausdrücklich unterbinden, damit die Reinigung verstärkt im benutzten Bereich erfolgen kann.

Die Ein- bzw. Ausgänge richten sich jeweils nach den Räumen, die für die einzelnen Gruppen im Stundenplan vorgesehen sind. Neben den Hinweisen vom 27.04. gibt es zusätzlich entsprechende Beschilderungen vor Ort. Auf Wegbeschreibungen z.B. in Form von „Einbahnstraßenregelungen“ wird weiterhin verzichtet.

Der Hygieneplan sollte von den Klassenlehrer/-innen zeitnah an die Schüler/-innen weitergeleitet werden.

Diese Ausführungen müssen unbedingt mit den Schüler/-innen besprochen werden. Ich bitte alle Kollegen/innen, die die erste Doppelstunde in der Lerngruppe der Berufsschule übernehmen, das Gespräch über diesen Hygieneplan zu führen und den Schüler/-innen für Fragen zur Verfügung zu stehen. den Fachoberschüler/-innen sollten die Veränderungen des Hygieneplans näher gebracht werden.

**Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Regelverstöße im Klassenbuch protokolliert, pädagogische Maßnahmen oder Ordnungsmaßnahmen in Absprache mit der Schulleitung ergriffen und bei mehrfacher Zuwiderhandlung Schüler/-innen vom Unterricht suspendiert werden.**

**Zum Schutz aller erwarten wir von den Schüler/-innen das konsequente Einhalten der Regeln – insbesondere das Abstandshalten und die Mund- und Nasenbedeckung - und von den Kollegen/-innen ein konsequentes Handeln bei gravierenden Regelverstößen.**

### **Spezielle Regeln für die Abschlussprüfung der Fachoberschule:**

- Es werden bis zu 12 Prüflinge pro Raum geplant, da sich nach der Schulschließung die Gruppengröße für den Unterricht in der ersten Woche bewährt hat
- Während der Prüfung wird streng auf die Abstandsregelung geachtet.
- Die Toilettenaufsicht im A- und C-Gebäude erfolgt ab 8.30 Uhr bis zum Prüfungsende
- Die Sitzplätze der Schüler/-innen werden nicht ausgelost, sondern zugewiesen. Jede Schülerin/jeder Schüler hat für alle Prüfungstage einen eigenen Sitzplatz, um die Ansteckungsgefahr insgesamt in der Schule minimieren zu können.
- An den Tagen der Prüfung ist die Schule ab 8.30 Uhr geöffnet und die Schüler/-innen werden aufgefordert, sich direkt in ihre Räume bzw. auf ihre Plätze zu begeben.
- Zusätzliche Aufsichten sorgen ab 8.15 Uhr in der Eichendorffstraße (Haupteingang) und in der Raimundstraße für die Einhaltung der Abstandsregeln
- Fragen, die im Zusammenhang mit der Prüfung auftreten, werden von den Schüler/-innen auf vorbereitete Zettel aufgeschrieben und von der Fachlehrerin/dem Fachlehrer gebündelt beantwortet; individuelle Fragen können nicht beantwortet werden
- Eine Fachlehrerin/ein Fachlehrer muss voraussichtlich 4-5 Räume betreuen

- Die Kollegen/-innen, die einer der Risikogruppen angehören, werden nur für die Aufsicht eingesetzt, wenn sie dies ausdrücklich erklären; diese Erklärung war ab 11.05.20 möglich.
- **Für die Aufsicht in der FOS-Prüfung werden schulübergreifend alle Kollegen/-innen eingesetzt**
- Je nach Umfang des Einsatzes sollte in der Zeit der Prüfung der digitale Unterricht in den anderen eigenen Lerngruppen entsprechend reduziert werden

Die Planung des Unterrichts in der Berufsschule wird gesondert in der Schulleitung, insbesondere von den beiden Abteilungsleiter/-innen geplant. Wir werden uns mit dem gesamten Kollegium zeitnah in Verbindung setzen.

Ich bitte euch alle um Rückmeldungen zu den Hygienevorschriften. Wir werden zeitnah eure Vorschläge aufgreifen und gegebenenfalls den Hygieneplan anpassen.